

Partizipation im Kindes- und Erwachsenenschutz – aktuelle Erkenntnisse und neue Wege

Luzerner Tagung zum Kindes- und Erwachsenenschutz

Dienstag, 7. Mai 2024
Inseliquai 12B, Luzern

hslu.ch/tagung-KES

Mit Inkrafttreten des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts per 1. Januar 2013 wurde Partizipation auf verschiedenen Ebenen verstärkt zum Leitprinzip. Sowohl auf Gesetzesebene als auch auf Anordnungs- und Mandatsführungsebene sind Einbezug und Mitbestimmung der betroffenen Personen vorgesehen und der Subsidiarität wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Wie die Umsetzung im Spannungsfeld der behördlichen Befähigung zur Selbstbestimmung und dem Schutzauftrag konkret gelingt, beschäftigt anhaltend und aktuell. Mit einem breiten Wissen und aus verschiedenen Perspektiven widmen wir uns aktuellen Erkenntnissen und neuen Wegen im Kindes- und Erwachsenenschutz. Die Tagung zeigt auf, wie Entfaltung der individuellen Lebensgestaltung und Teilhabe an der Gesellschaft gelingen kann und welche Hürden dem im Wege stehen.

In drei Referaten und acht Workshops gehen Fachpersonen und Betroffene auf unterschiedliche Aspekte von Partizipation ein und beantworten Fragen der Teilnehmenden. Wie gelingt Inklusion von betroffenen Personen in den sie betreffenden Verfahren? Was wissen Kinder über ihr Partizipationsrecht? Welche aktuellen Erkenntnisse gibt es zu gelingender Partizipation im Kindes- und Erwachsenenschutz? Welche Partizipationsverfahren sind geeignet und welche neuen Wege eröffnen sich?

Ein Überblick zur aktuellen Rechtsprechung sowie zu aktuellen Gesetzgebungsprojek-

ten darf auch diesmal nicht fehlen und wird am Nachmittag präsentiert.

Eine externe Tagungsbeobachterin wird die Tagung mit ihrer Expertise zur gelingenden Justizkommunikation begleiten und kommentieren.

Kosten

Tagungsbeitrag: CHF 360.–
Studierende 100.–
(Alumni der Hochschule Luzern erhalten einen Rabatt von 10%)

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie unter hslu.ch/tagung-KES
Die Platzzahl ist beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
[Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2024.](#)

Kontakt

Tagungsleitung

Stephan Kirchschrager
stephan.kirchschrager@hslu.ch
T +41 41 367 48 76

Elena Lanfranconi Jung
elena.lanfranconijung@hslu.ch

Tagungsorganisation

Ricarda Achermann
ricarda.achermann@hslu.ch
T +41 41 367 49 06

Programm

08:10 Uhr	Empfang und Begrüssungskaffee
08:40 Uhr	Begrüssung und Einführung Elena Lanfranconi Jung , Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Prof. Dr. Stephan Kirchschrager , Institutsleiter Institut für Sozialarbeit und Recht, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Dr. Mascha Santschi Kallay , Rechtsanwältin und Justizkommunikationsexpertin
08:50 Uhr	Partizipation im Erwachsenenschutz – zur aktuellen Situation in Deutschland Prof. Dr. Dagmar Brosey , Prodekanin für Forschung und Direktorin des Instituts für Soziales Recht, Technische Hochschule Köln Jennifer Cöllen , Bildungsfachkraft Technische Hochschule Köln
09:35 Uhr	Was wissen Kinder über ihr Partizipationsrecht? Ursula Leuthold , Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
10:20 Uhr	Pause
10:50 Uhr	Die Stimme Betroffener im Erwachsenenschutz – Einblick in die Perspektive Betroffener und in die Mandatsführung Annigna Sablonier , Bereichsleiterin Erwachsenenschutz, Stadt Luzern – Soziale Dienste Daniela Willener , wissenschaftliche Mitarbeiterin Berner Fachhochschule – Soziale Arbeit
11:35 Uhr	Rückblick mit der Tagungsbeobachterin
11:50 Uhr	Überleitung Workshops und anschliessend Mittagspause
13:00 Uhr	Erste Durchführung Workshops Workshop 1: Von partizipativem Zwang und zwanghafter Partizipation. Recht und Methodik im Kindes- und Erwachsenenschutz Prof. Dr. Daniel Rosch , Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Workshop 2: Verfahrensbeistandschaft nach Art. 449a ZGB Fabio Jacomet , Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Luzern-Land – Fachdienst Sozialabklärung Workshop 3: Peer-Arbeit als Form der Partizipation – auch im Kindes- und Erwachsenenschutz! Prof. Diana Wider , Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Martin Born , Peer-Berater bei der Stiftung «Pro Mente Sana» und Inhaber egaloid concepts Workshop 4: Partizipation im Kinderschutz; Wahrnehmung des Kinderschutzverfahrens mit Fokus auf Gerechtigkeit Prof. Dr. Andrea Hauri , Dozentin und Studienleiterin Berner Fachhochschule – Soziale Arbeit

13:00 Uhr	<p>Workshop 5: Die Kindesanhörung im Kindesschutzverfahren: Bürde oder Angebot zur Partizipation? Sabine Brunner, Psychotherapeutin am Marie Meierhofer Institut für das Kind Zürich</p> <p>Workshop 6: Der Familienrat – ein partizipatives Verfahren im Kindes- und Erwachsenenschutz Anne Zimmermann, Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und Vorstandsmitglied Familienrat Schweiz Martin Nigg, Vizepräsident Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Glarus und Vorstandsmitglied Familienrat Schweiz</p> <p>Workshop 7: Video und Bild als Reflexionsfläche für kommunikative Teilhabe Widukind Zenker, Dozent und Kursleiter ARTISET Bildung – Sozialpädagogik</p> <p>Workshop 8: Praxis zum Einbezug von Kindern in Trennungsfällen bei elterlicher Partnerschaftsgewalt Tanja Mitrovic, Senior wissenschaftliche Mitarbeiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Elena Lanfranconi Jung, Kindesvertreterin, Mediatorin und Rechtsanwältin</p>
13:50 Uhr	Wechsel zur zweiten Workshopdurchführung
14:00 Uhr	Workshops zweite Durchführung
14:50 Uhr	Pause
15:20 Uhr	Kurze Ergebnispräsentation aus den Workshops
15:40 Uhr	<p>Das Bundesamt für Justiz informiert Philipp Weber, Leiter Fachbereich Zivilrecht und Zivilprozessrecht, lic. iur., Rechtsanwalt</p>
16:10 Uhr	<p>Übersicht Rechtsprechung im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht Dr. Patrick Fassbind, Präsident und Amtsleiter, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Kantons Basel-Stadt</p>
16:40 Uhr	<p>Rückblick auf die Tagung und Tagungsabschluss Elena Lanfranconi Jung & Prof. Dr. Stephan Kirchschrager, Dr. Mascha Santschi Kallay</p>
17:00 Uhr	Apéro

Programmänderungen vorbehalten.

Hochschule Luzern

Soziale Arbeit

Werftstrasse 1

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 367 48 48

sozialearbeit@hslu.ch

hslu.ch/sozialearbeit